



Kommende Stars

II. Clara Bow

mit Aufnahmen der Paramount

Clara Bow, die wir bisher in Deutschland nur in ganz wenigen Filmen gesehen haben, ist ausgelassen wie ein Junge, drollig wie ein kleiner Backfisch, geistreich wie eine Studentin und schön wie nur irgendein Filmstar. Zu allem Überfluß aber ist sie charmant wie selten eine Frau.

Halb englischer, halb schottischer Herkunft, wuchs Clara Bow in ganz kleinen Verhältnissen in Brooklyn auf. Ihre Mutter war eine überaus schöne, aber schwermütige und kranke Frau. Ihr Vater, der ebenso wie ihre Mutter aus wohlhabenden Verhältnissen stammte, schlug sich als Tischler und Elektrotechniker schlecht und recht durchs Leben. Düstere Erinnerungen verdunkeln die Jugend dieses Kindes. Der geliebte Großvater stirbt während eines Spieles mit seiner Enkelin, ein kleiner Schulkamerad wirft sich, von Flammen erfaßt, in Claras Arme, die zwar das Feuer löschen, aber den Jungen nicht mehr retten kann, — die kranke Mutter stirbt. Als junges Mädchen aber ist sie einsam und allein. Ihre